

26/2016

2. September 2016

## Parlamentarischer Abend der Leibniz-Gemeinschaft - Personalisierte Medizin

»Personalisierte Medizin« steht für maßgeschneiderte Präventions- und Therapieverfahren. Die Bundesregierung hat sie zu einem Schwerpunkt ihrer Hightech-Strategie 2020 erklärt. Eine zentrale Rolle spielt das Thema auch im EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation »Horizont 2020«. Mit personalisierter Medizin sind auch neue ethische, rechtliche und ökonomische Fragen verbunden. Diese diskutiert die Leibniz-Gemeinschaft bei ihrem Parlamentarischen Abend am 7. September, zu dem wir Sie herzlich einladen.

### Programm

Einführung:

- **Matthias Kleiner**, Präsident der Leibniz-Gemeinschaft

Es diskutieren:

- **Susanne Krauss-Etschmann**, Stellvertretende Programmdirektorin am Forschungszentrum Borstel — Leibniz-Zentrum für Medizin und Biowissenschaften
- **Karin Maag, MdB**, Mitglied im Vorstand der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und im Ausschuss für Gesundheit
- **Jürgen Popp**, Direktor des Leibniz-Instituts für Photonische Technologien (IPHT), Jena und Sprecher des Leibniz-Forschungsverbunds Medizintechnik
- **Oliver Schenk**, Leiter der Abteilung G Grundsatzfragen der Gesundheitspolitik und Telematik im Bundesministerium für Gesundheit
- **Kordula Schulz-Asche, MdB**, Mitglied im Ausschuss für Gesundheit und Sprecherin für Prävention und Gesundheitswirtschaft der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen

Moderation: **Hans Haltmeier**, Chefredakteur der Apotheken Umschau

### Termin

7. September 2016, 18:00 bis 19:30 Uhr

### Veranstaltungsort:

Haus der Leibniz-Gemeinschaft,  
Chausseestr. 111, 10115 Berlin

Wir freuen uns darauf, Sie am 7. September im Haus der Leibniz-Gemeinschaft zu begrüßen. Die Zahl der Plätze ist begrenzt, daher ist eine Akkreditierung unter [presse@leibniz-gemeinschaft.de](mailto:presse@leibniz-gemeinschaft.de) erforderlich. Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie per E-Mail.

Darüber hinaus veranstaltet der Leibniz-Forschungsverbund Medizintechnik am 7. September von 9 Uhr an ein Symposium zur personalisierten Medizin in Berlin, zu dem Sie ebenfalls herzlich eingeladen sind. Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie auf [www.lfv-medizintechnik.de/veranstaltungen/symposium/](http://www.lfv-medizintechnik.de/veranstaltungen/symposium/)

Der Parlamentarische Abend ist Teil des Themenjahrs »die beste der möglichen Welten«, mit dem die Leibniz-Gemeinschaft 2016 den 370. Geburtstag und den 300. Todestag von Gottfried Wilhelm Leibniz begeht. Mehr über das Projekt erfahren Sie auf [www.bestewelten.de](http://www.bestewelten.de).

#### **Pressekontakt für die Leibniz-Gemeinschaft**

Christine Burtscheidt  
Tel.: 030 / 20 60 49 – 42  
Mobil: 0160 / 800 99 46  
[burtscheidt@leibniz-gemeinschaft.de](mailto:burtscheidt@leibniz-gemeinschaft.de)

Christoph Herbort-von Loeper M.A.  
Tel.: 030 / 20 60 49 – 48  
Mobil: 0174 / 310 81 74  
[herbort@leibniz-gemeinschaft.de](mailto:herbort@leibniz-gemeinschaft.de)

#### **Die Leibniz-Gemeinschaft**

Die Leibniz-Gemeinschaft verbindet 88 selbständige Forschungseinrichtungen. Ihre Ausrichtung reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Raum- und Sozialwissenschaften bis zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute widmen sich gesellschaftlich, ökonomisch und ökologisch relevanten Fragen. Sie betreiben erkenntnis- und anwendungsorientierte Forschung, auch in den übergreifenden Leibniz-Forschungsverbänden, sind oder unterhalten wissenschaftliche Infrastrukturen und bieten forschungsbasierte Dienstleistungen an. Die Leibniz-Gemeinschaft setzt Schwerpunkte im Wissenstransfer, vor allem mit den Leibniz-Forschungsmuseen. Sie berät und informiert Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Leibniz-Einrichtungen pflegen enge Kooperationen mit den Hochschulen - u.a. in Form der Leibniz-WissenschaftsCampi, mit der Industrie und anderen Partnern im In- und Ausland. Sie unterliegen einem transparenten und unabhängigen Begutachtungsverfahren. Aufgrund ihrer gesamtstaatlichen Bedeutung fördern Bund und Länder die Institute der Leibniz-Gemeinschaft gemeinsam. Die Leibniz-Institute beschäftigen rund 18.100 Personen, darunter 9.200 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Der Gesamtetat der Institute liegt bei mehr als 1,6 Milliarden Euro.

**[www.leibniz-gemeinschaft.de](http://www.leibniz-gemeinschaft.de)**  
**[www.bestewelten.de](http://www.bestewelten.de)**